

Vorwort

Zu den Aufgabenbereichen eines Professors an der Theologischen Hochschule Elstal gehört neben Lehre und Forschung (und der Mitwirkung an der Selbstverwaltung der Hochschule) auch die Wissenschaftskommunikation, d. h. die Vermittlung theologischen Wissens in die Öffentlichkeit – primär an Christen, die an theologischen Fragen interessiert sind. Von denen gibt es in den Gemeinden des Bundes Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden, zu dem die Theologische Hochschule Elstal gehört, zum Glück einige. Der Wissenstransfer von der Fachwissenschaft in die Gemeinde geschieht auf unterschiedliche Weise, etwa durch Seminare und Vorträge in den Ortsgemeinden, durch Referate auf Konferenzen sowie durch Veröffentlichungen in Zeitschriften oder selbständigen Publikationen.

Im Laufe meiner Lehrtätigkeit sind deshalb eine ganze Reihe von kleineren Texten entstanden, die theologische Fragen allgemeinverständlich erörtern. Es hat sich gezeigt, dass viele von ihnen weiterhin relevant sind, und zwar auch für die Praxis des Glaubens und der Gemeindearbeit. Deshalb habe ich gern das Angebot des Oncken Verlags / Blesings 4 you GmbH angenommen, 30 dieser Texte in einem Buch zusammenzufassen und so neu zugänglich zu machen. Manche interessierte Person wird den oder jenen Text bei seinem ersten Erscheinen noch nicht zur Kenntnis genommen haben. In dieser gesammelten Form ist er nun leicht greifbar und steht wieder zur Lektüre und zum Nachdenken zur Verfügung. Zwei Texte werden zum ersten Mal veröffentlicht.

Die Themen, die in den Texten behandelt werden, sind nur zum Teil von mir gezielt ausgewählt worden. Sehr oft beruhen sie auf Anfragen, auf die ich geantwortet habe. Manchmal ging es auch darum, zum übergeordneten Thema einer Publikation einen eigenen Beitrag beizusteuern. Wer hier also bestimmte Themen vermisst, der sollte daraus nicht schließen, dass sie mir nicht wichtig seien. Es gab einfach bisher noch keine Gelegenheit, über sie in dieser Art zu schreiben.

Dennoch ist das Themenspektrum, das hier behandelt wird, relativ breit. Es geht u. a. um Schrift und Bekenntnis, christliche Gotteslehre, Schöpfung, Ortsgemeinde und Gemeindebund, allgemeines Priestertum und Amt, Taufe, Gottesdienst, Prädestination, Bekehrung, Rechtfertigung, christliche Einheit, das Kirchenjahr, die Reformation und (ganz zum Schluss) um unser Dasein nach dem Tod. Zu einigen der Themen habe ich mich an anderer Stelle ausführlicher geäußert. Das könnte für diejenigen interessant sein, die tiefer einsteigen wollen. Darum steht hinter manchen Texten ein entsprechender Hinweis.

In einigen Texten wird erkennbar, dass sie ein Baptist für Baptisten geschrieben hat. Da aber andere Freikirchen mit ähnlichen Themen beschäftigt sind, werden auch deren Gemeindeglieder das Buch mit Gewinn lesen können. Zwei Drittel der Texte reden nicht in eine bestimmte konfessionelle Situation hinein, sondern behandeln Fragen, die für alle Christen relevant sind. Darum findet man in diesem Buch Theologie für die christliche, nicht nur für die baptistische Gemeinde.

Ich hoffe, dass die Lektüre lehrreich und anregend ist. Die relativ kurzen, thematisch in sich abgeschlossenen Einheiten ermöglichen es auch eiligen Lesern, sich zu orientieren. Es war mein Ziel, bei aller Kürze doch etwas geistig und geistlich Nahrhaftes anzubieten.

Mag sein, dass meine Aussagen an der einen oder anderen Stelle auch zum Widerspruch reizen. Da begründeter Widerspruch ein Zeichen dafür ist, dass das Denken in Bewegung gekommen ist, stellt er keine unerwünschte Wirkung dar. Beide, Zustimmung und Widerspruch, mögen dazu dienen, dass der Leib Christi erbaut werde, „bis wir alle hingelangen zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes“ (Eph 4,12f.).

Elstal, im Januar 2022

Uwe Swarat